



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
FRAKTION IN DER
STADTVERTRETUNG RATZEBURG
www.gruene-ratzeburg.de

06. MÄRZ 2011

Betreff: Antrag zur Sitzung der Stadtvertretung am 21. März 2011

LKW-Durchfahrtsverbot

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadt Ratzeburg fordert für die durch die Stadt führende B 208 ein Durchfahrtsverbot für LKWs mit einer Start- und Zielpunktentfernung von mehr als 50 km.
2. Die Stadtvertretung fordert den Bürgermeister auf, sich bei den zuständigen Landes- und Bundesverwaltungen nachhaltig für ein solches Durchfahrtsverbot einzusetzen.

Begründung:

Da eine Umgehungsstraße für die Stadt Ratzeburg in absehbarer Zeit nicht gebaut werden wird, ist es jetzt an der Zeit, andere Lösungen für den über die Stadtinsel fahrenden LKW-Fernverkehr zu finden. Nachdem es jahrelang hieß, die Sperrung einer Bundesstraße für den Fernverkehr sei rechtlich nicht möglich, hat sich in Lauenburg gezeigt, dass dies, sofern der Druck aus der betroffenen Stadt groß genug ist, sehr wohl durchgesetzt werden kann.

Die Situation in Ratzeburg ist dabei sehr viel günstiger als in Lauenburg, da hier eine Verdrängung auf andere Bundesstraßen nicht zu befürchten ist. Der LKW-Fernverkehr würde aus Ratzeburg auf die beiden südlich bzw. nördlich verlaufenden Autobahnen verdrängt. Dort gehört dieser Verkehr, wenn er schon nicht auf die Bahn zu bringen ist, auch hin.

Clasen und Fraktion